



Evangelischer Oberkirchenrat · Postfach 2269 · 76010 Karlsruhe

Baden-württembergische  
Rechtsberatungskonferenz

Evangelischer Oberkirchenrat Karlsruhe  
Referat Diakonie, Migration und  
Interreligiöses Gespräch  
Abteilung Migration, Interkulturelle  
Kompetenz und interreligiöses Gespräch  
Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe  
EOK-Migration @ekiba.de  
Telefon 0721 9175-521,-522  
Telefax 0721 9175-529

**Baden-württembergische Rechtsberatungskonferenz  
am Montag, 13. Januar 2014**

Karlsruhe, den 11. Dezember 2013  
Aktenzeichen: 86/771-01

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemeinsam mit dem Diakonischen Werk Württemberg laden wir herzlich zu unserer nächsten Rechtsberatungskonferenz ein. Wir würden uns freuen, Sie im **Landratsamt Karlsruhe** begrüßen zu dürfen. Die Konferenz findet statt am:

**Montag, 13. Januar 2014, 10:15 Uhr bis 16:15 Uhr**  
im Landratsamt Karlsruhe, Beiertheimer Allee 2, Sitzungssaal, 19. OG  
von KA-Hbf mit S 1/11 oder S 4 oder Straßenbahn 2 bis Haltestelle Ettlinger Tor.

Die folgende Tagesordnung ist vorbereitet:

- 1. Begrüßung und Einführung**
- 2. Neues aus der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und der Verwaltungsgerichtsbarkeit**

- Neue Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts

*Gesprächspartner:* Dr. Stephan Neidhardt, BVerfG, Karlsruhe

- Aktuelle Entscheidungen des BVerwGs zum Asyl- und Ausländerrecht

*Gesprächspartnerin:* Claudia Protz, Wiss. Mitarbeiterin BVerwG, Leipzig

- Aktuelle Entscheidungen des VGH Baden-Württemberg

*Gesprächspartnerin:* Frau Dr. Ina Bauer, Richterin am VGH, Mannheim

### 3. Staatsangehörigkeitsrecht

- Abschaffung der Optionspflicht - auch erleichterte Hinnahme der Mehrstaatigkeit?
- Einbürgerung, Lebensunterhaltsicherung und Rentenanwartschaftszeiten
- Erleichterte Einbürgerung von Flüchtlingen, Personen mit subsidiärem Schutz und anderen humanitären Aufenthaltstiteln
- Auswirkungen der Aufgabe der türkischen Staatsangehörigkeit auf die Rentenanwartschaftszeiten in der Türkei

*Einführung:* RA Thomas Oberhäuser, Ulm

### 4. Aktuelle Rechtsfragen des Freizügigkeits- und Aufenthaltsrechts

#### - Aufenthalte aus familiären Gründen

- Familiennachzug von Kindern - Veränderungen der Rechtslage - Lösung der Probleme oder neue Problemlagen?

*Einführung:* RAin Angela Furmaniak, Lörrach

#### - Neue Entwicklungen bei der Abschiebungshaft

*Einführung:* RA Dr. Winfried Klein, Karlsruhe

RAin Anne Feßenbecker, Mannheim

#### - Aufenthalte zum Zweck der Erwerbstätigkeit/Ausbildung

- Neue Entwicklungen Anerkennung beruflicher Qualifikation; Landesanererkennungsgesetz
- Fragen der Aufenthaltssicherung während des Anerkennungsverfahrens
- Aufenthalte zur Ausbildung, Freiwilligen-Dienste, Au-Pairs

*Einführung:* Jürgen Blechinger, Karlsruhe

Dr. Stefan Lehr, Innenministerium Baden-Württemberg

RAin Germaine Knoll-Merritt/RA Marius Tollenaere, Frankfurt

## 5. Flüchtlingsrecht

- **Aufnahmeanordnungen syrischer Flüchtlinge**

*Einführung:* Dr. Stefan Lehr, Innenministerium Baden-Württemberg

- **Aktuelle Rechtsprechung Afghanistan und Irak**

*Einführung:* RA Manfred Weidmann, Tübingen

- **Änderungen im Flüchtlingsrecht - neue Hausnummern oder auch inhaltliche Veränderungen?**

*Einführung:* RA Berthold Münch, Heidelberg

## 6. Das neue FlüAG, Beschäftigungszugang und Leistungen bei Asylbewerbern und Geduldeten

*Einführung:* Dr. Ralf Schäfer, Ministerium für Integration Baden-Württemberg

*RA Jörg Schmidt-Rohr, Mannheim*

## 7. Verschiedenes, Terminabsprache

Mit freundlichen Grüßen

gez. Annette Steppuat  
Pfarrerin  
Landeskirchliche Beauftragte für die  
Seelsorge an Aussiedlern, Ausländern und  
Flüchtlingen/Islamfragen

gez. Jürgen Blechinger  
Jurist im Bereich  
Migration und Flüchtlinge

Rückmeldung bitte möglichst umgehend per Fax an:

**0721 9175 529**

---

Ich / Wir

---

*(Name/n des/r Teilnehmenden)*

von der Anwaltskanzlei:

Anschrift:

Telefon:

Fax:

E-Mail (bitte unbedingt angeben):

---

werde/n an der Rechtsberatungskonferenz am 13. Januar 2014 im Landratsamt Karlsruhe teilnehmen.

kann/können nicht teilnehmen.

möchte/n generell keine Einladung mehr.

Weitere Anmerkungen/Anregungen/Wünsche für die Tagesordnung:

---

---